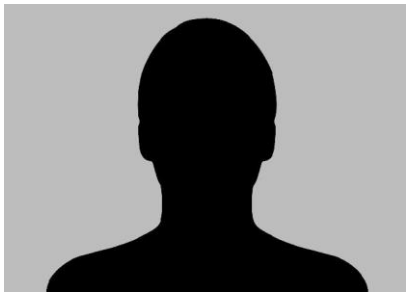
Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

School of
Engineering

InIT Institut für angewandte
Informationstechnologie

Konzeption einer Anwendung für eine systemische Fallführung in der Sozialen Arbeit



Diplomierende
Kristina Milenkovic
Stefanie Werlin

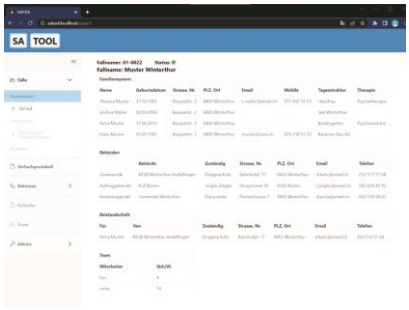
Dozent
Matthias Bachmann

Dieses Projekt fundiert auf eine Nachfrage, für eine Webapplikation, welche die Arbeit einer Arbeitsgruppe erleichtern soll. Dabei handelt es sich um die Arbeitsgruppe im Bereich der Sozialen Arbeit. Die Sozialarbeiter bemerkten, dass die Handhabung eines Falls recht mühsam werden kann. Ein Hauptgrund weshalb Schwierigkeiten bei der Fallführung entstehen, ist der, dass sie viele unterschiedliche physische und elektronische Dokumente führen müssen. Damit sie dieses Problem umgehen können, kamen die Idee für ein entsprechendes Tool auf, welches die Fallführung mit den dazugehörigen Dokumenten und Funktionalitäten erleichtert.

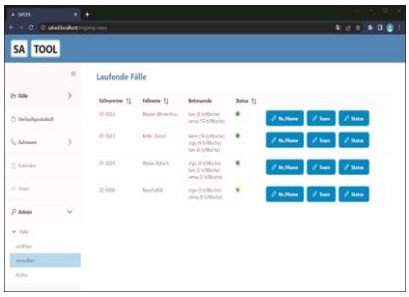
Aufgrund der Problemstellung wurde ein Konzept erstellt, welche die Hauptfunktionalitäten einer Fallführung decken soll. Einerseits muss ein Fall erstellt werden können, mit allen involvierten Personen und ihren Informationen, andererseits muss die Möglichkeit gegeben werden, Personen und Drittparteien im Tool hinterlegen zu können. Das heisst, für die technische Sicht ist das Zusammenspiel zwischen den Personen einerseits und zum Fall andererseits wichtig. Damit eine gute und ersichtliche Relation zu den einzelnen Akteuren und dem Fall besteht, musste eine geeignete Datenbank ausgewählt werden, welche die Beziehung zwischen den Personen und zu einem Fall gut widerspiegelt.

Für die Datenbank wurde nicht das traditionelle Tabellen Schema verwendet, sondern wir haben uns für eine Graph-Datenbank namens Neo4j entschieden, welche die einzelnen Informationen zu einem Fall oder zu einer Person resp. Mitarbeiter als Knoten wieder spiegelt und ihre Verbindungen mit durch Relationen erstellt. Für die Darstellung des Tools selber wurde Angular und für die Verarbeitung der Informationen wurde Spring Boot verwendet.

Uns war bewusst, dass die ganze Fertigstellung der Applikation nicht erreicht werden kann, dennoch haben wir mit unserem Prototypen aufzeigen können, dass der gewählte Ansatz vielversprechende Resultate liefert und mit Erweiterungen zu einem nützlichen Tool werden kann.



Die Stammdatenansicht listet Details zu den involvierten Klienten, Behörden und anderweitigen Drittpersonen sowie zum Team.



Die laufenden Fälle können gemäss dem Editiericon angepasst werden.